

GENEHMIGTES ÖFFENTLICHES PROTOKOLL
FAKULTÄT BILDUNG -ERGÄNZT

zur: 3. ordentlichen Sitzung des Fakultätsrates im Sommersemester 2017

am: Mittwoch, 14.06.2017

Beginn: 14.32 Uhr Ende: 17.15 Uhr

Ort: Lüneburg

Leitung: Prof. Dr. Timo Ehmke

Protokollantin: Heike Kasten

Anwesende:

Professoren/Innen	wiss. Mitarbeiter/Innen	MTV	Studierende	Promovierenden- vertretung
Ahlers Dietrich Maset Weinhold	Dartenne	Klose-Alpers	Hübner	Köhler

Dekanat: Teichmüller

Gäste: Trötschel, Süßmair, Deller, Schormann, Westermann, Zuther sowie ca. 35 Studierende

TOP 1 Regularien

1.1 Beschlussfähigkeit

Der Prodekan begrüßt die Anwesenden und stellt das ordnungsgemäße Zustandekommen der Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest. Der Prodekan eröffnet die Sitzung.

1.2 Tagesordnung, geändert am 14.06.2017 / Tischvorlage

Herr Hübner beantragt, Top 7 vorzuziehen auf Top 5, somit die nochmals geänderte Tagesordnung wie folgt:

- Top 1 Regularien
- Top 2 Protokoll vom 10.05.2017 (Versand 24.05.2017)
- Top 3 Mitteilungen
- Top 4 Anfragen
- Top 5 Prüfpfad zur Schließung des Masterprogramms „Bildungswissenschaft – Educational Sciences“ (M.A.) zum WiSe 18/19
- Top 6 Profilpapier W 2/3 „Theorien und Methoden der Kindheitsforschung“



- Top 7 Antrag Verwaltungsprofessur „Evangelische Theorie und Religionspädagogik mit dem Schwerpunkt Neues Testament“
- Top 8 Prüfpfad zur Einrichtung eines Minors „Psychology and Society“ zum WiSe 18/19
- Top 9 Verschiedenes
- Top 10 Verkürztes Berufungsverfahren – nicht öffentlich
- Top 11 Apl-Verfahren – nicht öffentlich

Genehmigung der geänderten Tagesordnung

Ja- Stimmen: 7
Nein- Stimmen: 0
Enthaltung: 0

TOP 2 Protokolle

- 2.1 öffentliches Protokoll vom 10.05.2017, Übersendung am 24.05.2017

Diskussion

Beschluss:

Top 9.3 wird gestrichen, Top 9.4 wird zu Top 9.3

Genehmigung in veränderter Form

Geheime Wahl

Ja- Stimmen: 4
Nein- Stimmen: 1
Enthaltung: 2

TOP 3 Mitteilungen

- 3.8 Frau Dr. Dartenne hinterfragt die Notwendigkeit des Eilentscheids. Der Punkt wird unter Top 8 von Prof. Dr. Trötschel beantwortet.
- 3.9 Herr Brei wünscht (sich) eine regelmäßige Rückmeldung über aktuelle Inhalte der Fakultät aus dem Dekanat und FKR. Diese werden im Dekanat gesammelt und dann entsprechend weitergeleitet.
- 3.10 Profilpapier „Bildung und Sprache“
Das Papier soll noch im Juni innerhalb der Fakultät besprochen werden, Einladung folgt.
Wegen der ferienbedingten Abwesenheiten im Juli-FKR wird das Profilpapier zu einem späteren Zeitpunkt im FKR behandelt.

TOP 4 Anfragen

- 4.1 Anfrage von Dr. Dartenne:
„a) "Haushalt Fakultät Bildung 2016 und 2017" &
b) "Verwendung der GHR 300 Mittel"
aa): Welche Summen (Mittelverteilung in der Fakultät Bildung, ca. 240.000 Euro pro Jahr) sind jeweils im Jahr 2016 und 2017 an die Institute und Abteilungen verteilt worden?
ab) Wie haben sich diese Summen seit Beginn der "Gießkannen-Verteilung" im Gegensatz zur Verteilung auf Basis von Indikatoren verändert?
ac) Wie hoch ist die Dekanatsreserve in den Jahren 2016 und 2017 (gewesen)?



ad) Für welche Zwecke (grobe Einteilung) wurde die Dekanatsreserve genutzt?

b) Jährlich fließen ca. 1,2 Mio. Euro als Sondermittel vom Land Niedersachsen für die Lehramtsmasterstudiengänge GHR 300.

In der letzten FKR-Sitzung wurde deutlich, dass es hinsichtlich der Verwendung der zugewiesenen GHR 300 Mittel unterschiedliche Vorstellungen gibt (Präsidium/Dekane). Auch innerhalb der Fakultät scheint die Frage der Befristung der Mittel und damit der möglichen Verwendung nicht hinreichend geklärt zu sein. Unbekannt ist auch, ob die Mittel in den vergangenen Jahren ausreichten oder nicht.

Ich bitte um Abhilfe durch die Beantwortung folgender Fragen:

ba) Wie viele GHR Mittel sind seit Beginn des viersemestrigen GHR Masters an die Fakultät Bildung geflossen (pro Jahr, inkl. 2017)?

bb) Wofür sind die Mittel bisher (pro Jahr seit Beginn des Zuflusses dieser Sondermittel) in der Fakultät Bildung ausgegeben worden (nach Kategorien, je nach Arbeitsaufwand grob oder fein, ggf. nur Sach-versus Personalmittel, dann aber aufgeteilt in Stellenarten, z.B. Prof/JP/WiMi/MTV/LfBA/WHK/SHK/Lehraufträge)?“

Ergänzende Anfrage von Dr. Dartenne:

Warum erfolgte die neue Mittelverteilung im Jahr 2016 noch – wie vom FKR entschieden – im Verhältnis 60:40, im Jahr darauf, 2017, aber plötzlich im Verhältnis 70:30? Dr. Dartenne verweist auf eine entsprechende Pro-Kopf-Reduzierung der Mittel der WiMi's von Euro 1.478 auf Euro 896.

Die Anfrage wird in der FKR-Sitzung nach der Sommerpause beantwortet.

4.2 Herr Hübner fragt an, ob vertrauliche Unterlagen digital versendet werden können.

Antwort Prodekan: grundsätzlich ist dieses möglich, sollte jedoch im Einzelfall überprüft werden.

4.3 Dr. Dartenne fragt an, warum die GHR300-Koordinationsstelle, bisher ausgeschrieben mit TVL13, nun mit TVL9 ausgeschrieben wurde.

Prof. Dr. Ahlers erläutert, dass bis zur Verstetigung der Mittel auf eine reine Verwaltungsstelle verwiesen werden muss. Das Personalkonzept liegt bei erfolgreicher Verstetigung der Mittel am 15.10.2017 vor.

4.4 Prof. Dr. Maset fragt hinsichtlich der anstehenden Fakultätstagung nach einer Ausweitung der Deadline. Prof. Dr. Ehmke erklärt die Terminvorgaben mit der Notwendigkeit, ein kurzes Bild der Forschungsinhalte zu erhalten und entsprechende key-note-speaker einzuladen. Nachmeldungen sind jedoch möglich.

4.5 Herr Hübner bittet um die Zusendung der Fakultätstagungseinladung. Prof. Dr. Ehmke sichert dieses zu.

4.6 Zum aktuellen Stand der Berufungskommissionen wird Herr Hübner gebeten, sich direkt an das Berufungsmanagement zu wenden.

TOP 5 Prüfpfad zur Schließung des Masterprogramms „Bildungswissenschaft – Educational Sciences“ (M.A.) zum WiSe 18/19

5.1 Prof. Dr. Dietrich fasst den Sachverhalt kurz zusammen: Eine Schließung ist erforderlich, da der dritte Jahrgang in Folge nicht ausgelastet ist, daher für nicht belegte Studienplätze Geld nach Hannover zurückgeführt werden muss.

Vertreter_innen der Fachschaft Bildung (ca. 35 Studierende plus weitere Gäste) teilen ein Handout aus, das mit diesem Protokoll verschickt wird. Bericht von Frau Peters (Studentin) über die Auseinandersetzung der Studierenden mit der Argumentation. Weitere Wortmeldungen einzelner



Studierender, die die Notwendigkeit des Erhalts des Masterprogramms beinhalten. Die Studierenden äußern ihre Bedenken.

- 5.2 Dr. Dartenne unterstützt das Anliegen der Studierenden, eine Schließung des Masterprogramms zu verhindern.
- 5.3 Prof. Dr. Sandermann erläutert ausführlich das Nachfolgeprogramm und legt dar, dass eine Weiterentwicklung des Master BiWi mit der geplanten Überarbeitung des MEd Soz/Päd einhergeht.
- 5.4 Der FKR wünscht sich eine gründliche Prüfung von Bachelor und Master sowie die Möglichkeit einer Polyvalenzstrukturentwicklung.
- 5.6 Grundsätzlich wird bemängelt, dass im Vorfeld keine (auf)klärenden Gespräche stattgefunden hätten.

Der FKR nimmt zur Schließung des Masterprogramms „Bildungswissenschaft – Educational Sciences“ (M.A.) wie folgt Stellung:

Der FKR befürwortet die Schließung des Masterprogramms „Bildungswissenschaft – Educational Sciences“ (M.A.)

Geheime Wahl

Ja- Stimmen: 1
Nein- Stimmen: 6
Enthaltung: 0

TOP 6 Profilpapier W 2/3 „Theorien und Methoden der Kindheitsforschung“

Prof. Dr. Sandermann stellt das Profilpapier vor.

Beschluss:

Der FKR stimmt dem Profilpapier mit den folgenden Änderungen zu.

- Top 2: Korrektur des Rechtschreibfehlers
- Top 3.2: Einfügung des Lehrdeputats von 9 SWS
- Einfügung des Lehrdeputats von 9 SWS in der Ausschreibung
- Top 7: Streichung „angefragt“
- Top 7: a) Änderung Studierende Vertretungen: 1. Herr Arne Harders, 2. Frau Maxi Mari Duck, 3. Frau Alexandra Mühe, 4. Herr Simon Köhler, 5. Herr Franz Vergöhl
b) Änderung MTV Vertretungen: Streichung Webersik, Änderung in Hitz

Geheime Wahl

(MTV stimmt nicht mit ab)

Ja- Stimmen: 4
Nein- Stimmen: 2
Enthaltung: 0

**TOP 7 Antrag Verwaltungsprofessur „Evangelische Theologie und Religionspädagogik mit dem Schwerpunkt Neues Testament“**

Antrag auf die Vertretung der Professur „Evangelische Theologie und Religionspädagogik mit dem Schwerpunkt Neues Testament“ vom 01.10.2017 bis 31.03.2018 durch Dr. Emmanuel Rehfeld.

Kurzer Bericht von Frau Klose-Alpers. Diskussion.

Beschluss:

Prof. Dr. Mühling wird gebeten, seine Argumente zur Einstellung von Dr. Rehfeld darzustellen. Per Umlaufverfahren wird der FKR eine Entscheidung treffen.

Ja- Stimmen: 7

Nein- Stimmen: 0

Enthaltung: 0

TOP 8 Prüfpfad zur Einrichtung eines Minors „Psychology and Society“ zum WiSe 18/19

Prof. Dr. Trötschel fasst den Sachverhalt zusammen, nimmt insbesondere Stellung zum beantragten Gütesiegel zur Gewährleistung der Anschlussfähigkeit.

Ausführliche Diskussion.

Herr Hübner verlässt die Sitzung, Frau Peters übernimmt seine Vertretung (16.30 Uhr).

Prof. Dr. Süßmair und Prof. Dr. Deller von der Fakultät Wirtschaft stellen dar, welche Konsequenzen die Einrichtung des genannten Minor für die Wirtschaftspsychologie hat und bemängeln, dass Kerninhalte zu spät bekannt gemacht wurden.

Prof. Dr. Dietrich verlässt die Sitzung (16.45 Uhr).

Prof. Dr. Deller schlägt einen Gütetermin vor, um die Problematik noch einmal vertiefend zu besprechen.

Ausführliche Diskussion.

Beschluss:

Der FKR vertagt den Top auf die nächste FKR-Sitzung am 12.07.2017, ggf. auf die Sitzung am 13.09.2017.

Ja- Stimmen: 6

Nein- Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Prof. Dr. Deller, Prof. Dr. Süßmair, Prof. Dr. Trötschel verlassen die Sitzung (16.50 Uhr)



TOP 10 Verschiedenes

10.1 Nächste Sitzung: 12.07.2017, 14.30 Uhr, C1.005

10.2 Anfrage, wer z.B. hinsichtlich der Profilpapiere als Ansprechpartner_in gilt. Dr. Dartenne bittet darum, dass ein Autor/eine Autorin unterhalb der Papiere genannt wird, an die sich im Vorfeld mit Fragen gewandt werden könne.

Antwort: Dieses ist zukünftig möglich. Grundsätzlich ist die Fakultät zuständig. Dr. Dartenne verweist auf das Infoblatt „Zuständigkeiten für Prozesse im Bereich Studium und Lehren in den Schools und Fakultäten“.

Es beginnt der nicht öffentliche Teil der Sitzung, die Gäste werden gebeten, den Raum zu verlassen

Prof. Dr. Ehmke
Vorsitz

Heike Kasten
Protokoll